

Jumper

Kinder



Größe 74 bis 164



Copyright © FADENKÄFER / Carolin Hofmann

Bitte beachte, dass das Kopieren, Tauschen und Weitergeben der Anleitung inklusive Schnittmuster nicht gestattet ist. Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Die Massenproduktion ist nicht erlaubt. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bitte schriftliche Genehmigung einholen (info@fadenkaefer.de). Für evtl. Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



Mein Name ist Carolin und ich bin das Gesicht hinter dem Label Fadenkäfer. Als Mama muss ich nicht nur an der Nähmaschine kreativ sein. Dennoch bereitet es mir ganz besondere Freude, dort tätig zu werden und einzigartige Kleidungsstücke für meine vier Kinder anzufertigen. Doch schnell wollte ich mehr, als nur nach fremden Schnitten zu nähen und entwickelte kurzerhand mein erstes eigenes Schnittmuster. Diesem ersten folgten viele weitere, die ich in enger Zusammenarbeit mit einer Schnittdirektrice entwerfe und zu Papier bringe.

Alle Schnitte werden intensiv und in allen Größen in einem großen Team auf Herz und Nieren getestet. So entstehen hochwertige und liebevoll gestaltete Schnittmuster, die einfach nachzuarbeiten sind. Bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen und der Verzicht auf komplizierte Fachbegriffe machen alle Schnitte anfängertauglich. So können auch Hobbynäherinnen ohne viele Vorkenntnisse sofort loslegen und sich über gelungene, alltagstaugliche Kreationen freuen.

Nach einigen erfolgreichen Kinder-eBooks habe ich einen ersten Schnitt für Frauen entwickelt, dem schnell weitere folgten. Auch bei diesen Schnitten bleibe ich meiner Linie treu und gestalte diese ebenfalls mit anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für schnelle Erfolge beim Nähen.

Die „Basicline“, eine Reihe mit Schnittmustern für Erwachsene und Kinder, die als Basics schnell und einfach genäht werden können und nach und nach erweitert wird, rundet aktuell mein Sortiment ab.

Nähen macht Spaß! Nichts ist schöner, als für seine Kinder, für sich selbst, den Liebsten oder gute Freunde einzigartige Dinge zu erschaffen.

Daher lautet meine Mission: *Begeistere auch andere fürs Nähen!*



Einleitung

Dieses eBook beinhaltet die Anleitung und die Schnittteile, um einen Jumper zu nähen. Der Schnitt ist für Nähanfänger sowie für fortgeschrittene Hobbyschneiderinnen geeignet.

Mit einer Bild-für-Bild-Anleitung führe ich dich durch die einzelnen Schritte vom Zuschneiden bis zum fertigen Kleidungsstück.

Bitte lies die Anleitung zuerst komplett durch. Bei Problemen oder Unklarheiten kannst du mich gerne unter info@fadenkaefer.de anschreiben.

Zu diesem Schnittmuster gibt es ein detailliertes Näh-Video auf dem Fadenkäfer YouTube-Kanal.

Eine Nahtzugabe von 1 cm ist bereits im Schnitt enthalten.

Du suchst weitere Schnitte oder Designbeispiele?

Dann schau doch mal unter www.fadenkaefer.de oder unter Facebook:
www.facebook.com/fadenkaefer!

Ich wünsche dir nun viel Spaß beim Nähen.

deine Carolin

Materialliste

- Jersey, soft fallende Webware mit mindestens 2% Elasthan, Sommersweat, Modal
- Gummi mit ca. 3 cm Breite
- Vlieseline H180/H200 für die Belege

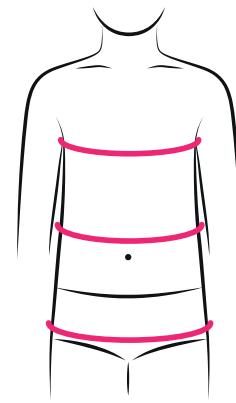
Arbeitsmaterial

- Drucker & Papier
- Stoffschere/Rollschneider
- Stecknadeln
- Maßband
- Bügeleisen
- Nähmaschine und/oder Overlock

Du kannst mit einer Overlockmaschine, einem Overlockstich oder einem Geradstich (den du mit dem Zickzackstich versäuberst) nähen!
Wenn du Webware vernähst, versäubere alle Kanten vor dem Nähen.

Maßtabelle

Größe	Brustumfang	Taillenumfang	Hüftumfang
74	50	48	51
80	51	49	53
86	53	50	54
92	54	51	55
98	55	52	57
104	56	53	59
110	57	54	61
116	58	55	63
122	61	56,5	66
128	64	58	69
134	67	59,5	72
140	70	61	75
146	73	62,5	78,5
152	76	64	82
158	79	65,5	85,5
164	82	67	89



1 Brustumfang

an der stärksten Stelle der Brust gemessen

2 Taillenumfang

gemessen an der schmalsten Stelle der Taille

3 Hüftumfang

gemessen an der stärksten Stelle der Hüfte

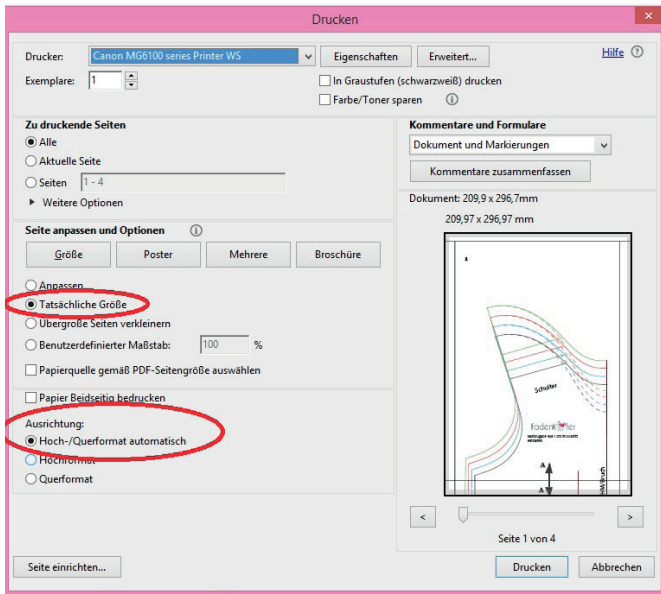
Bitte miss die Person, für die du nährst, vor dem Zuschnitt aus und orientiere dich dann an der Maßtabelle.

Stoffverbrauch in cm (bei einer Stoffbreite von 140 cm)

Größe	lange Hose lange Ärmel	lange Hose kurzer Ärmel	kurze Hose kurzer Ärmel	Reißverschluss- länge
74	90	85	70	15
80	95	90	75	15
86	100	95	75	15
92	105	100	80	15
98	110	105	80	15
104	115	110	85	15
110	125	115	85	15
116	130	120	90	15
122	140	130	95	15
128	150	140	95	15
134	170	145	100	15
140	180	150	105	15
146	195	190	110	15
152	205	200	120	15
158	215	210	125	15
164	235	210	130	15

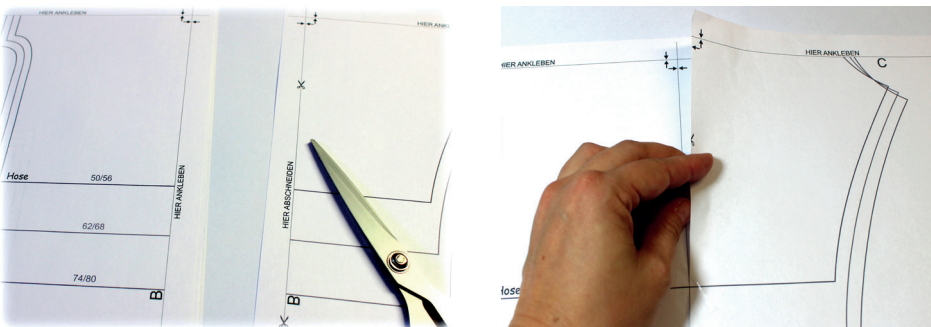
Hinweis: Bei Uni-Stoffen oder bei Stoffen, wo das Muster keine Rolle spielt, kann es sein, dass du weniger Stoff brauchst.

Druckeinstellung



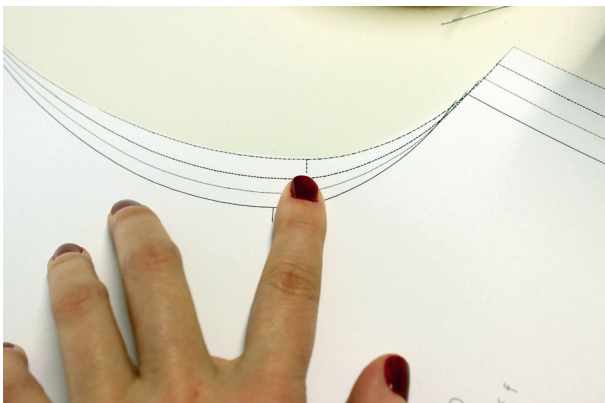
Drucke das Schnittmuster aus und achte darauf, dass du die tatsächliche Größe auswählst. Das Kontrollkästchen sollte 5 x 5 cm betragen.

Kleben



Klebe es anschließend zusammen. Es gilt das Prinzip hier abschneiden – hier kleben. Es ist wichtig, dass du beim Kleben genau arbeitest.

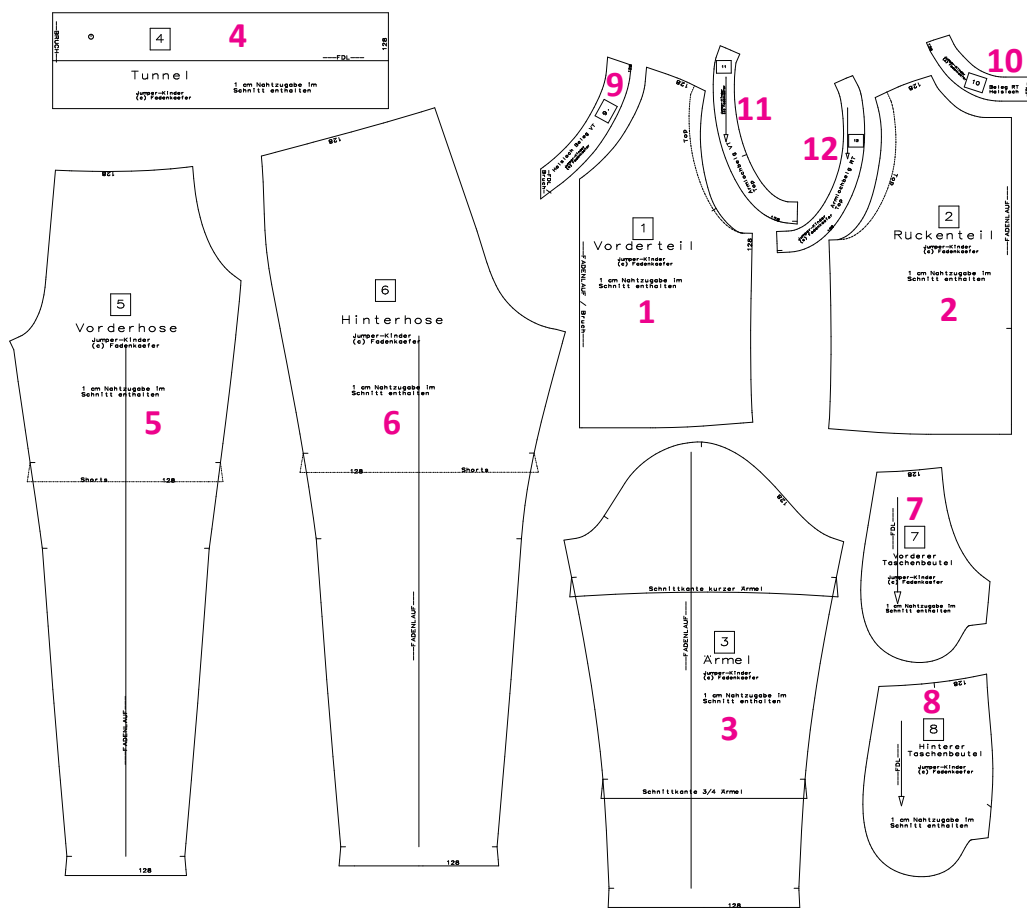
Knipse/Markierungen



Im Schnittmuster sind einige Knipse/Markierungen. Übertrage diese auf den Stoff.

Knipse sind kleine Einschnitte innerhalb der Nahtzugabe als Markierung, wo Schnittteile aufeinander treffen sollen.

Man nimmt sie auch zur Kennzeichnung von Falten oder Nahtenden.



Oberteil:

- 1 x Vorderteil im Stoffbruch (1)
- 2 x Rückenteil gegengleich (2)
- 2 x Ärmel gegengleich (3)

Hose:

- 2 x vorderes Hosenbein gegengleich (5)
- 2 x hinteres Hosenbein gegengleich (6)
- 1 x Tunnel im Stoffbruch (4)

Belege:

- 1 x Beleg Vorderteil im Stoffbruch (9)
- 1 x Beleg Vorderteil aus **Vlieseline** im Stoffbruch (im Fadenlauf) (9)
- 2 x Beleg Rückenteil gegengleich (10)
- 2 x Beleg Rückenteil aus **Vlieseline** gegengleich (im Fadenlauf) (10)

- 2 x vorderer Taschenbeutel gegengleich (7)
- 2 x hinterer Taschenbeutel gegengleich (8)

Armebelege für Topversion:

- 2 x Armebeleg Vorderteil gegengleich (11)
- 2 x Armebeleg Vorderteil aus **Vlieseline** gegengleich (im Fadenlauf) (11)
- 2 x Armebeleg Rückenteil gegengleich (12)
- 2 x Armebeleg Rückenteil aus **Vlieseline** gegengleich (im Fadenlauf) (12)

Bei gemusterten Stoffen solltest du darauf achten, dass die Muster nicht auf dem Kopf stehen. Eine Nahtzugabe von 1 cm ist im gesamten Schnitt enthalten!

Taschen annähen



1

Stecke das Taschenvorderteil rechts auf rechts auf den Taschenausschnitt am vorderen Hosenbein. Nähe die Tasche nähfüßchenbreit an der Stoffkante zusammen.



2

Wende die Tasche auf rechts und bügel die zusammengenähte Kante flach. Auf Wunsch kannst du die Kante noch absteppen.



3

Lege einen Taschenhintergrund rechts auf rechts genau auf den Taschenbeutel.



4

Nähe die Tasche an den beiden inneren Kanten zusammen (siehe gestrichelte Linie). Achte darauf, dass die Tasche nicht auf der Hose festgenäht wird! Die Tasche liegt frei.



5

Damit nichts verrutschen kann, steckst du anschließend die Tasche mit einigen Klammern am Hosenbein fest. Du kannst dort auch innerhalb der Nahtzugabe eine Sicherungsnäht mit einem kleinen Geradstich setzen.



6

Von der rechten Seite sieht die Hosentasche jetzt so aus. Dasselbe machst du auch mit dem anderen vorderen Hosenbein.

Hose zusammennähen



1

Lege die vorderen Hosenbeine rechts auf rechts übereinander und schließe die Schrittnaht.



2

Lege dann die hinteren Hosenbeine rechts auf rechts übereinander und schließe auch dort die Schrittnaht.



3

Lege nun die vorderen und hinteren Hosenteile rechts auf rechts zusammen. Schließe zuerst die Seiten.



4

Stecke jetzt die Innenbeinnaht und nähe sie zusammen. Beginne mit dem Feststecken in der Mitte, also am Schritt.

Saum nähen



1

Versäubere den Hosensaum und lege ihn anschließend um 2 cm nach innen und bügel ihn.



2

Nähe den Saum mit einem dehnbaren Geradstich fest.

Bund nähen



Lege den Bund der Länge nach rechts auf rechts und nähe ihn zusammen. Lass dabei an der späteren Innenseite eine ca. 3 cm lange Öffnung für den Gummi.



Bügel die Nahtzugabe auseinander.



Steppe die Öffnung für den Gummi knappkantig mit einem Geradstich ab.



Falte den Bund links auf links zu einem Ring.



Stecke den Bund rechts auf rechts mit der offenen Seite am Hosebund fest und nähe ihn mit einem dehnbaren Stich an.

Oberteil zusammennähen



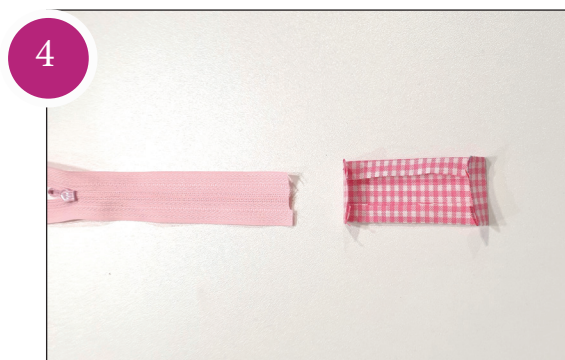
Bügel auf beide Rückenteile Saumkantenband auf. So kann sich beim Einnähen des Reißverschluss nichts verziehen.



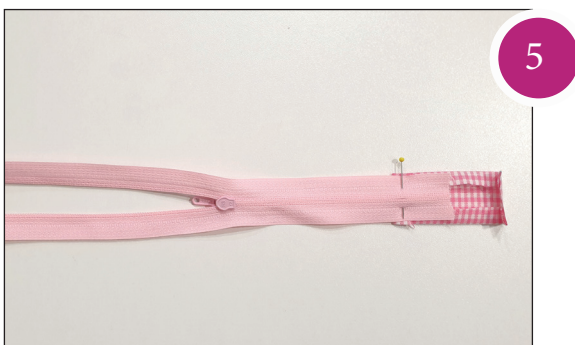
Versäubere die offenen Kanten der hinteren Mitte mit einem Overlockstich.



Reißverschlussende einfassen. Messe dir die Reißverschlussbreite aus. Gebe seitlich links und rechts 1 cm Nahtzugabe hinzu. Die Länge des Stoffstückchens kannst du selber bestimmen. (hier sind es 8 cm inkl. NZ)



Bügel die 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten nach innen um.



Stecke die Hälfte des Stoffstückens auf den Reißverschluss.



Klappe anschließend die andere Hälfte über des Ende des Reißverschlusses.



7
Stecke die beiden Rückenteile rechts auf rechts. Nähe anschließend mit einem Geradstich und 1 cm Nahtzugabe genau bis zur Markierung.



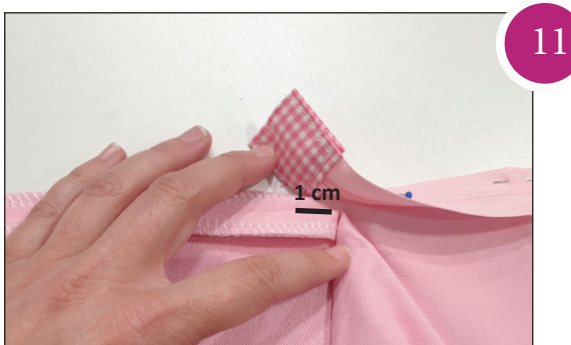
8
Bügel die Nahtzugabe auseinander.



9
Klappe beide Rückenteile wieder rechts auf rechts. Lege dir den Reißverschluss bereit. Der Zipper zeigt nach unten.



10
Stecke eine Hälfte vom Reißverschluss auf die Nahtzugabe des Rückenteils.



11
Am Ende der Öffnung stehen die Reißverschlusszähnen 1 cm über. Nähe die eine Hälfte des Reißverschlusses an.



12
Anschließend steckst und nähst du die andere Seite an.



13

Der Reißverschluss ist nun auf beiden Seiten eingenäht.



14

Nach Bedarf kannst du nun noch den Reißverschluss von der rechten Stoffseite absteppen.



15

Kürze die Reißverschlussenden auf Höhe Halsausschnitt.



16

Lege Vorderteil und Rückenteile rechts auf rechts und schließe die Schulternähte.



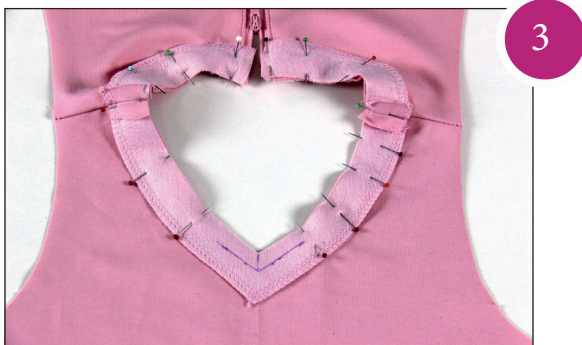
Halsbelege



Versäubere die äußeren Kanten der Halsbelege. Lege die Belege rechts auf rechts und schließe die kurzen Seiten.



Bügel die Nahtzugaben auseinander.



Stecke die Belege rechts auf rechts auf den Halsausschnitt. Achte darauf, dass Schulternaht auf Schulternaht liegt.



Zeichne dir die Nahtzugaben im Beleg ein, es entsteht ein Nahtkreuz. Nähe den Beleg mit 1 cm Nahtzugabe und einem Geradstich fest. Die Nadel der Nähmaschine trifft genau den Punkt vom Nahtkreuz.



Schneide die Nahtzugabe auf ca. 0,5 cm zurück. An den Rundungen und im V-Ausschnitt schneidest du bis kurz vor die Naht ein.



Klappe den Beleg nach innen um und fixiere ihn mit einem Geradstich in der Schulternaht. Nach Bedarf kannst du ihn knappkantig von außen absteppen.

Ärmel



Lege das zuvor genähte Vorder- und Rückteil aufgeklappt vor dich hin. Die rechte Stoffseite zeigt zu dir.



Lege den Ärmel rechts auf rechts auf den Armausschnitt.

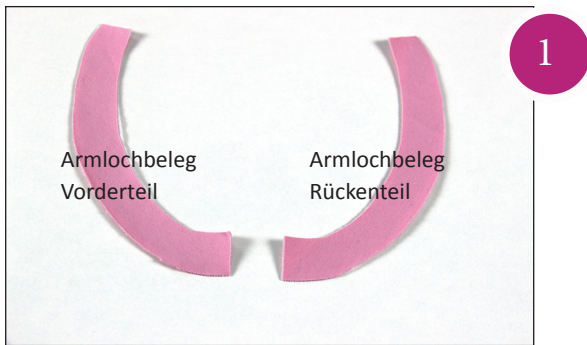


Stecke die Ärmel fest und nähe sie anschließend ein.

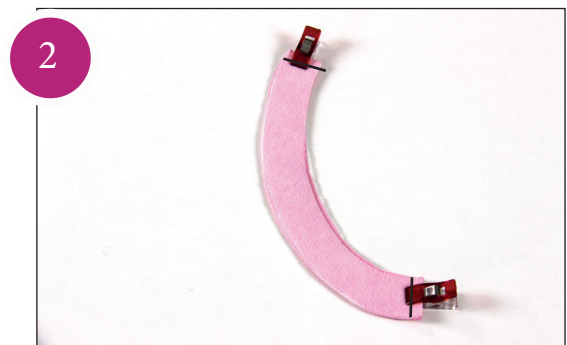


Schließe anschließend Ärmel- und Seitennähte in einem Rutsch. Die Achselnähte liegen genau aufeinander.

Armbeleg



Versäubere den Saum mit einem Overlock- oder dem Zickzackstich deiner Nähmaschine.



Lege die Armlochbelege rechts auf rechts aufeinander und schließe die kurzen Seiten mit einem Geradstich



Bügler die Nahtzugaben auseinander und versäubere die äußeren Kanten.



Wende das Oberteil auf die rechte Stoffseite.

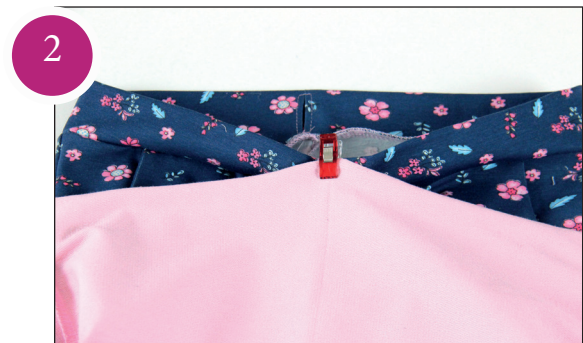


Stecke die Belege rechts auf rechts auf den Armausschnitt. Klappe sie anschließend nach innen und stepe sie von außen knappkantig ab.

Schnittteile zusammenfügen



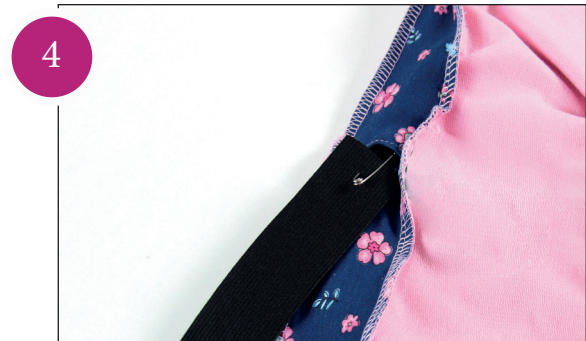
Wende das Oberteil auf die linke Stoffseite. Stülpe das Oberteil über die Hose, so dass beide Teile rechts auf rechts liegen.



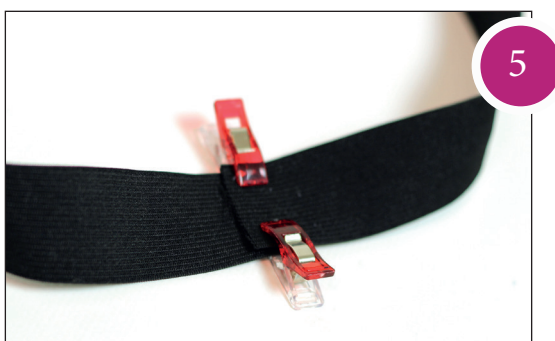
Stecke die Mitte des vorderen Oberteils an die vordere Mitte der Hose. Das gleiche machst du auch mit der Rückseite.



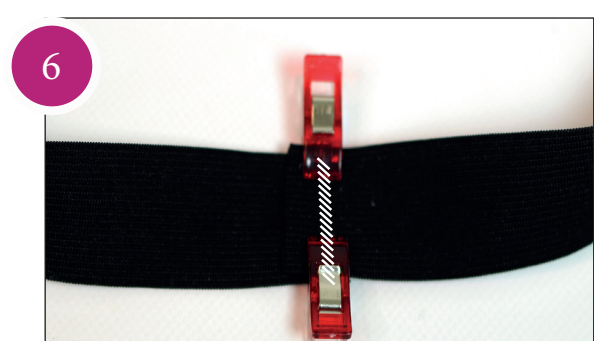
Anschließend steckst du alles gleichmäßig fest und nähst es mit einem dehnbaren Stich zusammen.



Ziehe den Gummi mit einer Sicherheitsnadel ein.



Lege die beiden Gummibandenden so aufeinander, dass sie leicht überlappen. Achte darauf, dass die Enden richtig herum aufeinanderliegen und sich der Gummi beim Einziehen nicht verdreht hat.



Nähe den Gummi mit einem elastischen Stich zusammen. Ziehe danach den Gummi vollständig ein.



Dein Jumper ist nun fertig.

So könnte dein neuer Jumper aussehen!



Copyright © FADENKÄFER / Carolin Hofmann

Bitte beachte, dass das Kopieren, Tauschen und Weitergeben der Anleitung inklusive Schnittmuster nicht gestattet ist. Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Die Massenproduktion ist nicht erlaubt. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bitte schriftliche Genehmigung einholen (info@fadenkaefer.de). Für evtl. Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.